

Mollenmühle Grittener Mühle

Schlagwörter: [Wassermühle](#), [Fruchtmühle](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Hückelhoven

Kreis(e): Heinsberg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Diese Wassermühle, eine Fruchtmühle, gehörte ursprünglich zum Hof Bissem und wurde im Jahr 1315 erstmals erwähnt. Im frühen 19. Jahrhundert war sie mit einem Mahlgang und einem überschlägigen Wasserrad ausgestattet. 1836 wurde sie als Grittener Mühle und 1851 als Mollenmühle bezeichnet. Ihre Stilllegung erfolgte kurz vor dem Zweiten Weltkrieg. Vor einigen Jahren wurde sie abgerissen. Auf dem ehemaligen Wassermühlenstandort befindet sich heute ein Wohngebiet.

(Burggraaff/Kleefeld: Kartierung zur Datenerfassung im Kreis Heinsberg 2001 im Auftrag des LVR-Fachbereich Umwelt)

Quelle

Preußische Neuaufnahme 1:25.000 1891-1912, Blatt 4903, Erkelenz

Literatur

Sommer, Susanne (1991): Wind- und Wassermühlen des linken Niederrheins. Die Wind- und Wassermühlen des linken Niederrheins im Zeitalter der Industrialisierung (1814-1914). (Werken und Wohnen. Volkskundliche Untersuchungen im Rheinland, 19.) S. 263, Nr. 18, Köln.

Vogt, Hans / Verein Niederrhein e.V. (Hrsg.) (1998): Niederrheinischer Wassermühlenführer. S. 397, Nr. 303, Krefeld.

Mollenmühle

Schlagwörter: [Wassermühle](#), [Fruchtmühle](#)

Straße / Hausnummer: Trakehnergraben u.a.

Ort: 41836 Hückelhoven

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1315, Ende 1950 bis 2000

Koordinate WGS84: 51° 02 31,91 N: 6° 14 25,15 O / 51,0422°N: 6,24032°O

Koordinate UTM: 32.306.545,62 m: 5.658.141,56 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.516.898,36 m: 5.656.368,30 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Mollenmühle“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/AW-20070227-0020> (Abgerufen: 27. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

